



<https://biz.li/2qob>

JUGENDFEUERWEHR

GROSSBURGWEDEL FEIERT MIT VIELEN BESUCHERN IHR 50-JÄHRIGES JUBILÄUM

Veröffentlicht am 01.05.2023 um 15:58 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

50 Jahre Jugendfeuerwehr Großburgwedel: Das wurde am gestrigen Sonntag, 30. April 2023, am Feuerwehrhaus mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Die Organisatoren hatten an alles gedacht, damit alle Gäste, ob jung oder alt, auf ihre Kosten kamen. So konnten die Fahrzeuge der Schwerpunktfeuerwehr erkundet werden und Fragen zu den Geräten gestellt werden. Zudem durften sich die jüngsten Besucher am Brandhaus im Feuerlöschen probieren. Ganz oben auf der Liste der Attraktionen stand die Hüpfburg: Diese natürlich im Feuerwehr-Design, mit Blaulichtern versehen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Feuerwehrmusikzug der Ortsfeuerwehr. Zudem gab es ein breites Angebot an Speisen und Getränken wie beispielsweise Bratwurst, Pommes, aber auch Kaffee und Kuchen, sodass viele Gäste die Sonne vom strahlend blauen Himmel genossen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr waren derweil auf einem



Die Gründungsmitglieder Rald Siekau (5. von links) und Klaus Bade (6. von links) und die heutigen Jugendfeuerwehrmitglieder (rechts) begingen den 50. Geburtstag der Nachwuchsabteilung.

Leistungsmarsch unterwegs. An sieben Stationen waren verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Stadtjugendfeuerwehrwart Tim Rathmann überreichte vor der Siegerehrung noch ein Geschenk an den Jugendfeuerwehrwart Nils Thönnessen. Auch Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt hatte, im Vorfeld digital vorgenommen, der Jugendfeuerwehr ein Geschenk zukommen lassen und der Ortsrat hatte ebenfalls die Nachwuchsabteilung mit einem großzügigen Flachgeschenk bedacht. Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller bedankte sich wie auch Ortsbrandmeister Tibor Biczók bei den Betreuern, die sich in der Nachwuchsarbeit engagieren und diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht hatten. "Heute steht ihr im Mittelpunkt und wir wollten, dass Ihr einen schönen Tag habt. Hattet ihr den denn auch?" fragte der Ortsbrandmeister, dem ein lautes "Jaaa" entgegen schallte. Rolf Fortmüller betonte, dass der Feuerwehrynachwuchs "unter anderem Disziplin, Pünktlichkeit, Ordnung, Kameradschaft und Teamgeist" erlerne. "Also jede Menge wichtiger Dinge, die für Euren vor Euch liegenden Lebensweg prägend und von großer Bedeutung sind", erklärte er. Diesen Lebensweg haben die Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr schon zu großen Teilen begangen. Zwei davon konnten am gestrigen Sonntag geehrt werden: So wurde Klaus Bade, als Jugendfeuerwehrmitglied der ersten Stunde, mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen für 50-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet. Nicht mehr aktiv, dafür Freund der Wehr und ebenfalls Gründungsmitglied, ist Peter Sieckau, der ebenfalls geehrt wurde. Mit Frank Feyerabend, bereits Träger des Feuerwehr-Ehrenzeichens für 50-jährige aktive Feuerwehrmitgliedschaft, war ein weiteres Gründungsmitglied anwesend. Aber auch an die Gründer der Nachwuchsabteilung wurde gedacht: Dank wurde dem damaligen Ortsbrandmeister Wilhelm Hanebuth sowie Manfred Döpke, Louis Bade und Dieter Behnsen ausgesprochen, denn diese haben die "Erfolgsgeschichte Jugendfeuerwehr Großburgwedel", so Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger, begonnen. Zahlreiche ehemalige Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind heute aktive Einsatzkräfte und setzen sich für die Gemeinschaft ein. Vier von ihnen haben es sogar zum Posten des Ortsbrandmeisters oder des stellvertretenden Ortsbrandmeisters geschafft. Die Grundlage hierfür wurde – weit in Zukunft vorausschauend – durch die Gründung der Jugendfeuerwehr geschaffen. Herzlichen Glückwunsch, Jugendfeuerwehr Großburgwedel. Weitere Informationen zur

Jugendfeuerwehr wie auch der Einsatzabteilung und Musikzug sind unter feuerwehr-grossburgwedel.de zu finden.